

**AUS-  
GESPIELT!**

**GEMEINSAM  
GEGEN  
MOBBING  
IN DER TAGESSCHULE**

TAGESSCHULE



**VORBEUGEN  
ERKENNEN  
HANDELN IN DER  
TAGESSCHULE**

### Was ist Mobbing?

Wiederholte negative Handlungen über eine längere Zeit.

Die Unmöglichkeit für das betroffene Kind, sich zu wehren.

Ungleichheit der Kräfte und ein starker Gruppeneffekt.

### Was ist Cybermobbing?

Cybermobbing ist eine Form von Mobbing über digitale Medien. Cybermobbing kennt weder räumliche noch zeitliche Grenzen.



Kanton Bern  
Canton de Berne

Berner Gesundheit  
Santé bernoise



**IN DER SCHWEIZ WERDEN  
ZWISCHEN 5 UND 10%  
DER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER  
VON KAMERADINNEN  
ODER KAMERADEN GEMOBBT**

**EIN GUTES KLIMA IN DER TAGESSCHULE  
IST EIN WICHTIGER SCHUTZFAKTOR  
ZUR VORBEUGUNG  
VON MOBBING**

**EINE GUTE ZUSAMMENARBEIT  
MIT DEN ELTERN  
UND LEHRKRÄFTEN IST  
UNENTBEHRLICH**

## Eine echte Herausforderung für die Tagesschule!

Wie die Schule, der Schulweg oder der virtuelle Raum, insbesondere die sozialen Netzwerke, ist auch die Tagesschule ein günstiges Umfeld für die Entwicklung von Mobbing-situationen.

In enger Zusammenarbeit mit der Schule und den Eltern spielt die Tagesschule eine wichtige Rolle in der Vorbeugung und frühzeitigen Erkennung von Mobbing-situationen. Mobbing hat zahlreiche Ursachen und ist nicht immer einfach zu erkennen. Es stellt somit Erwachsene, unabhängig von ihrer Rolle oder Funktion, vor eine echte Herausforderung in Bezug auf Prävention, Früherkennung und effiziente sowie nachhaltige Intervention.

### Das Kind als Zeuge

Es befindet sich in einer heiklen Lage zwischen der Versuchung, sich dem «Gesetz des Stärkeren» unterzuordnen, dem Wunsch, dem gemobbten Kind zu helfen, bis hin zur Angst, selber gemobbt zu werden.

### Das Kind als Opfer

Es ist verunsichert, vereinsamt zunehmend und gerät in die Spirale der Selbstabwertung.

### Das mobbende Kind

Sein Verhalten ist zwar unannehmbar, doch kann es ein Unbehagen verbergen. Es braucht ebenfalls Hilfe, um aus dieser negativen Haltung herauszukommen.

**MOBBENDE UND GEMOBBTE KINDER,  
ABER AUCH ZEUGEN,  
ALLE SIND DEN FOLGEN DIESES PHÄNOMENS AUSGESETZT**

### Vorbeugen

- Klare Regeln bringen Sicherheit
- «Grauzonen» vermeiden
- Unterstützung und Förderung von Projekten, die die Beziehung zwischen Schule, Eltern und Tagesschule stärken
- Entwicklung von psychosozialen Kompetenzen
- Verwirklichung eines Konzepts in einem partizipativen Prozess
- Positives Klima in der Tagesschule fördern

### Erkennen

- Beobachten im Alltag
  - Kommunikation mit anderen Fachleuten
  - Fakten mit Hilfe von Instrumenten erfassen (Soziogramm usw.)
- Erste Anzeichen wahrnehmen und Beobachtungen teilen: mit einer Schlüsselperson, einer Kollegin oder einem Kollegen, einer Person aus der Schulsozialarbeit oder Mediation, einer externen Fachstelle wie der Berner Gesundheit

### Handeln

- Bei der Beobachtung von Mobbing sofort Missbilligung äussern
- Austausch im Team
- Austausch mit Schulleitung und Klassenlehrpersonen
- Informationen an die Eltern
- Intervention in der Tagesschule
- Weiterbildung mit der Berner Gesundheit

Es besteht ein starker Zusammenhang zwischen dem Klima in der Institution und Gewalttätigkeiten unter Kindern. Deshalb ist alles zu unternehmen, was das Zusammenleben stärkt.

Empfehlenswert ist zudem der Einbezug der Kinder in die Erarbeitung einzelner Projekte, da ihre Beteiligung die Wirkung und die nachhaltige Verankerung verbessert.

**UNTERSTÜTZUNG,  
DOKUMENTATION,  
BERATUNG ODER  
SCHULUNGSANGEBOTE**

Berner Gesundheit  
Bahnhofstrasse 50  
2502 Biel

[www.bernergesundheit.ch](http://www.bernergesundheit.ch)  
[praevention@beges.ch](mailto:praevention@beges.ch)  
0800 070 070

Kantonspolizei Bern  
031 638 91 00  
[praevention@police.be.ch](mailto:praevention@police.be.ch)